

29. November 2006
Der Standard

Kommentar: Symbolstau in der Au **Es geht hier nicht um die Au - sondern um Verkehrspolitik - Von Roman David-Freihsl**

Die neuerliche Besetzung der Lobau ist weit entfernt davon, zu einem zweiten Hainburg zu werden: Dass die Aulandschaft durch das bis zu 60 Meter unter der Erde verlaufende Tunnelprojekt gefährdet wäre, kann nicht ernsthaft behauptet werden. Da hatte das Kraftwerksprojekt Hainburg schon eine gänzlich andere Dimension.

Sogar die derzeit geplanten Probebohrungen wurden mit Auflagen versehen, die ihresgleichen suchen: nicht nur, dass sie unter ständiger ökologischer Aufsicht erfolgen müssen (sollten). Ja, da wurde von der Wiener Umweltschutzabteilung sogar unter anderem festgelegt, dass eine Bohrung unverzüglich zu stoppen sei, wenn auch nur ein Hamsterbau gefährdet wäre.

Die Lobau ist in diesem Fall daher nur ein Symbol. Und natürlich eine starke Erinnerung an eine heroische, umweltbewegte Zeit. Doch wenn man darauf zu sehr herumreitet, drohen die essenziellen Argumente gegen das Projekt Wiener Umfahrungsring unterzugehen. Es geht hier nicht um die Au - sondern um Verkehrspolitik. Seit der Eröffnung des ersten Teilstücks der S1 zwischen Vösendorf und Schwechat zeigt sich: Die zugestaute Tangente wurde mit der Umfahrung keineswegs entlastet. Man hat nichts gegen den Transit unternommen - sondern ihm neue Schneisen geschlagen. Auch wenn den Wienern florianisch das Gebrumme vor der eigenen Haustür erspart wird: Irgendwann und irgendwo fahren die Brummer ab von der Autobahn.

Wenn Bürgermeister Häupl nun von "international tätigen Berufsaktivisten" spricht, erinnert das schon an die Sprache der 70er- und 80er-Jahre. Doch dazulernen kann man immer. Auch die Lobaubesetzer haben sehr rasch eingesehen, dass es dem Naturschutz vielleicht nicht so dienlich ist, wenn man mitten im Nationalpark ein schweres Dieselaggregat anwirft. (Roman David-Freihsl, DER STANDARD - Printausgabe, 29. November 2006)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2677014>